

---

An den Bürgermeister  
der Stadt Schwelm  
Herrn Dr. Steinrücke

Hauptstr. 14

58332 Schwelm

03. September 2008

### **Anfrage zur Kostensituation in den Bädern Sonderprüfung durch das RPA**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aktuelle Informationen (Trägerverein Schwelmebad, Vorschlagsliste von Herrn Burkhard Lahn, u.a.) berichten von deutlichen Optimierungsmöglichkeiten in der Betriebskostensteuerung der Schwelmer Bäder. Verwaltung und Politik sind aufgefordert, hierzu fundiert gegenüber der Öffentlichkeit Stellung zu nehmen. Substanz und Realisierungsmöglichkeiten dieser Optimierungsvorschläge sind für die unterzeichnenden Fraktionen ohne weitergehende Analysen und Bewertungen durch die Verwaltung der Stadt Schwelm nicht einschätzbar.

Die unterzeichnenden Fraktionen beantragen deshalb hiermit eine Sonderprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Schwelm zur „Betriebskostensteuerung und –situation in den Schwelmer Bädern“.

Angesichts der anstehenden politischen Entscheidungen zur Schwelmer Bädersituation sind objektive und belastbare Daten zu den gegenwärtigen sächlichen Betriebskosten (u.a. Bauunterhaltung, Wartung, Betrieb, Energie) und Möglichkeiten der Betriebskostenreduzierungen – beider Bäder - unverzichtbar.

Im Rahmen der Sonderprüfung sollten u.a. folgende Punkte analysiert und bewertet werden:

1. Prüfung der Vorschlagsliste von Herrn Lahn (inhaltliche und monetäre Bewertung; Umsetzungsempfehlungen, etc.)
2. Betriebskostenvergleich 2008 zu 2007 (personell und sächlich) für das Schwelmebad
3. Betriebskostenmanagement in den Schwelmer Bädern (Arbeitsgrundlagen für die mit dem technischen Betrieb beauftragten Mitarbeiter, Dienst- und Organisationsanweisungen für den technischen Bäderbetrieb, Weiterbildungsmöglichkeiten für diese Mitarbeiter, etc.)
4. Welche externen Prüfungen sind für die Bäder vorgegeben? Haben diese Prüfungen Defizite im Betriebsmanagement oder Vorschläge zur Kostenopti-

mierung benannt? Wurden über vorgeschriebene Prüfungen hinaus weitere externe Prüfungen beauftragt?

5. Liegen in der Verwaltung (analysierte und monetär bewertete) Vorschläge zur technischen Betriebskostenoptimierung vor?
6. Zuständigkeiten und Verantwortung für das Betriebskostenmanagement der Bäder
7. Warum wurden die Mängel weder von Ernst & Young noch von der Firma GMO in ihren Gutachten erwähnt?

Angesichts der anstehenden Entscheidungen zur Schwelmer Bädersituation halten wir eine kurzfristige Bearbeitung für dringend geboten.

Die von Herrn Burkhard Lahn (Schwimmmeister Trägerverein) erstellten Vorschläge sollte als erste Grundlage dienen. Wir gehen davon aus, dass sie ausreichend Substanz für eine Überprüfung beinhaltet. Die Vorschlagsliste von Herrn Lahn kann bei ihm persönlich angefordert werden.

Die wesentlichsten Punkte haben wir hier zusammengefasst.

- Duschwassererwärmung läuft 24 Stunden, es ist keine Zeitsteuerung vorhanden
- Grundsätzlich ist keine Zeitsteuerung der Anlage vorhanden
- Kein automatischer Teillastbetrieb der Pumpen vorhanden
- Die vom Hersteller angegebenen Pumpenkraft wird nicht erreicht
- Die Durchflussmesser waren versteckt montiert
- Die Pumpen arbeiten durch die vorhandene Anordnung gegeneinander, die Förderströme werden im Weiteren nicht in Rundungen sondern in rechten Winkeln geführt.
- Chlor-Dosierungsautomatik liefert falsche Messwerte da die Leitungen zu lang sind. Falsche Messwerte führen zu einem überhöhten Verbrauch.
- Kein aktiver Korrosionsschutz vorhanden
- Die Chloraufbereitung ist nicht an die Beckengröße angepasst. Regelungsmöglichkeiten sind nicht vorhanden.
- Strömungswandler fehlen, die zur Algenverhinderung benötigt werden
- Undichtigkeiten in Schächten und an den Dehnungsfugen der Becken führen zu täglichem Wasserverlust von mehreren Kubikmetern

Mit freundlichen Grüßen

für die SPD Fraktion  
Gerd Philipp / Jochen Stobbe

für Bündnis 90/die Grünen  
Marcel Gießwein